

Teilnehmen können

Personen ab 18 Jahren, die

- an psychotischen Symptomen leiden, z. B. Halluzinationen, Misstrauen / paranoides Erleben oder Antriebsmangel / starker Rückzug
- durch traumatisierende Erfahrungen in ihrer Biografie wie Gewalt, Missbrauch, Unfälle oder andere belastende Ereignisse beeinträchtigt sind.

Möchten Sie mehr erfahren ?

Ein ähnliches traumafokussiertes Therapieangebot für Menschen, die unter psychotischen Symptomen und an den Folgen traumatisierender Erfahrungen leiden, gibt es in den Niederlanden.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, schauen Sie sich den folgenden Kurzfilm via QR Code auf Youtube an oder suchen Sie dort nach den Begriffen TTIP, Trauma und Psychose:

„TTIP Trauma and Psychosis mini documentary“



Hier geht es
direkt zum
Kurzfilm auf
Youtube

Kontaktdaten

Psychotherapeutische Hochschulambulanz
in der MSH Medical School Hamburg
Am Kaiserkai 1 · 20457 Hamburg

Dr. Susanne Sarkar

Telefon: 040 361 226 48002

Susanne.sarkar@hafency-institut-psychotherapie.de



Trauma Exposure in Psychosis (TEP)

Unser Therapieangebot richtet sich an Menschen, die an einer Psychose und unter den Folgen traumatisierender Erfahrungen leiden.



Besuchen Sie uns unter
folgendem QR-Code

Liebe Patient:innen

Worum geht es ?

Im Folgenden möchten wir Sie gerne über unser Therapieangebot „TEP“ informieren – für Menschen, die an einer Psychose und unter den Folgen traumatisierender Erfahrungen leiden. Betroffene erleben neben psychotischen Symptomen auch Beeinträchtigungen durch besonders belastende Erfahrungen in ihrer Biografie wie Gewalt in der Kindheit und Jugend, emotionalen und sexuellen Missbrauch oder Erinnerungen an Erlebnisse in Krankheitsphasen, die im Hier und Jetzt als sehr belastend erlebt werden. Manchmal verschwimmen psychotische Symptome und biographische Traumata ineinander, bspw. indem Stimmen an frühere Täter:innen erinnern oder ein starkes Misstrauen gegenüber bestimmten Menschen besteht.

Was genau bieten wir an ?

Mit unserem Therapieangebot „TEP“ möchten wir Ihnen helfen, traumatisierende Erfahrungen zu verarbeiten. Wir unterstützen Sie im Rahmen der Behandlung, Symptome und Beschwerden, die im Zusammenhang mit früheren Traumata stehen, zu reduzieren. Dies tun wir, indem wir ein weltweit anerkanntes Traumatherapieverfahren namens „Prolonged Exposure“ anwenden und Ihnen helfen, sich mit unverarbeiteten belastenden Erinnerungen auseinanderzusetzen, um diese Erinnerungen mehr in der Vergangenheit zu verankern und besser zu bewältigen. Vielen Patient:innen hat dieses Traumatherapieverfahren bereits geholfen.

Weitere Informationen

Wie verläuft eine Behandlung bei uns ?

Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit unserem Sekretariat für einen Gesprächstermin auf. Bei diesem Gespräch möchten wir Ihr Therapieanliegen kennenlernen und mit Ihnen entscheiden, ob unser Behandlungsansatz geeignet ist. Die Therapie beginnt mit einer diagnostischen Phase, in der wir uns Zeit nehmen, die Art und Ursachen Ihrer Probleme zu erfassen und die Behandlung zu planen. Sie erhalten dann eine Verhaltenstherapie mit Fokus auf der Arbeit an traumatisierenden Erfahrungen. Es handelt sich dabei um eine Kurzzeittherapie über mind. 16 Therapiesitzungen. Sie kommen dazu in der Regel einmal wöchentlich über einen Zeitraum von vier Monaten zu uns.

Kostenübernahme

Es entstehen Ihnen durch die Teilnahme keinerlei Kosten. Da es sich um eine Richtlinienpsychotherapie handelt, werden die Kosten von Ihrer gesetzlichen Krankenkasse übernommen.

Welche Rahmenbedingungen gibt es ?

Die Psychotherapeutische Hochschulambulanz ist Teil der MSH Medical School Hamburg. Wir untersuchen die Wirksamkeit einer Traumatherapie bei Patient:innen mit psychotischen Störungen, um Therapieangebote für Betroffene zu verbessern.

Sie können dazu einen wichtigen Beitrag leisten. Wir werden daher im Rahmen der Therapie Daten von Ihnen erheben und Sie um Ihre Zustimmung bitten, einen Teil dieser Daten in anonymisierter Form zu Forschungszwecken nutzen zu dürfen. Nähere Informationen erhalten Sie dazu im ersten Gespräch.

Sind Sie unsicher ?

Melden Sie sich auch gerne, wenn Sie unsicher sind, ob das Therapieangebot für Sie passt. In einem Gespräch können wir diese Frage klären und Ihnen ggf. eine Alternative vorschlagen.

